

# ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

## *Observations ornithologiques.*

ALLGEMEINE CHRONIK 1929.

- Nebelkrähe* 2. *Corvus c. cornix* L. 11. III. Auf dem Felde bei Waldeck-Ostermündigen (bei Bern) 3 Stück unter Dohlen und Rabenkrähen. E. Paul.
- Saatkrähe* 4. *Corvus f. frugilegus* L. 8. III. Wegzug der Hauptmasse bei Bern. Karl Daut.
- 10., 11., 12. III. Aarberg. Grosser Krähenzugtag.
17. III. Vormittags etwa 25 Krähen (wohl Saatkrähen. Red.) hoch südwestwärts; nachmittags ein zweiter Trupp westwärts. H. Mühlemann.
- Dohle* 5. *Coleus monedula spermologus* (Vieill.). 23. I. Erlach. In einem Hühnerpferch etwa 10 Dohlen. A. Bosshardt.
- Star* 12. *Sturnus v. vulgaris* L. 15. I. Erlach. 3 Stück auf Futterbrett. A. Bosshardt.
18. II. Muri bei Bern. Einzelner Star ♂ am Kasten. 19. II. Nachttemperatur — 17° C. 20—30 Staren laut schwatzend auf Nachbars Futtertisch. A. Meyer-Tzaut.
11. III. Bern. Stare allgemein zurück. E. Paul.
- Kirschkernbeisser* 15. *Coccothraustes c. coccothraustes* (L.). 17. II. Muri bei Bern. Zweimal auf Futterbrett. A. Meyer-Tzaut.
- Distelfink* 17. *Carduelis c. carduelis* (L.). 2. IV. Aarberg. Der erste Distelfink wird mir gemeldet. H. Mühlemann.
- Erlenzeisig* 18. *Carduelis sp. spinus* (L.). 2. IV. Erlach. Eine Schar auf dem Jolimont. A. Bosshardt.
- Girlitz* 24. *Serinus canarius serinus* (L.). 25. III. Erlach. Erster Girlitz. 3. IV. Einige Exemplare auf dem Jolimont bei Erlenzeisigen. A. Bosshardt.
3. IV. Aarberg. Ein kleines Trüpplein an den Rändern der hiesigen Kiesgrube. H. Mühlemann.
- Zaunammer* 43. *Emberiza c. cirulus* L. 24. III. Täuffelen (Bern. Seeland) auf dem Friedhof mehrmals Gesang. W. Laubscher.
- Rohrhammer* 48. *Emberiza sch. schoeniclus* (L.). 23. III. Am Wohlensee bei Bern 1 ♂. E. Paul.
27. III. Täuffelen. An der Aare mehrere. W. Laubscher.
- Heidelerche* 58. *Lullula a. arborea* (L.). 27. III. Bei Täuffelen täglich anzutreffen. W. Laubscher.
- Baumpieper* 63. *Anthus t. trivialis* L. 8. IV. Hagneckkanal. H. Mühlemann.
- Wiesenpieper* 64. *Anthus p. pratensis* (L.). 3. IV. Nach heftigem Schneegestöber am Hagneckkanal ein grösserer und ein kleinerer Schwarm feldernd. H. Mühlemann.
- Wasserpieper* 66. *Anthus sp. spinoletta* (L.). 23. II. Muri bei Bern. Zahlreich an der Aare. E. Paul.
3. IV. Erlach. Noch überall anzutreffen. A. Bosshardt.
- Trauerfliegenfänger* 109. *Muscicapa h. hypoleuca* (Pall.). 11. IV. Aarberg-Aaregrien 1 Stück. H. Mühlemann.
- Weidenlaubvogel* 112. *Phylloscopus c. collybita* (Vieill.). 14. III. Am Hagneckkanal nach 16 Uhr 3 Stück, davon 2 singend. H. Mühlemann.
17. III. Bern-Elfenau. Mehrere, Gesang zweimal gehört. E. Paul.
17. III. Bern-Botanischer Garten. Den Dilpdalp gehört. F. Weltner.
- Fitislaubvogel* 114. *Phylloscopus t. trochilus* (L.). 2. IV. Am Hagneckkanal einige gehört. H. Mühlemann.
- Mönchsgrasmücke* 130. *Sylvia a. atricapilla* (L.). 1. IV. Bei Hilterfingen am Thunersee gehört. Marg. Baur.
11. IV. Bielersee bei Hagneck 1 Stück. H. Mühlemann.
- Misteldrossel* 136. *Turdus v. viscivorus* L. *Wacholderdrossel* 139. *T. pilaris* L. 17. III. Am Hagneckkanal mehrere. H. Mühlemann.
- Rotdrossel* 138. *Turdus m. musicus* L. 27. III. Oberhalb Hagneck (Bern. Seeland) zum erstenmal eine Weindrossel gesehen, auf ca. 5 m Entfernung auf einem Bäumchen. W. Laubscher.

- Alpenringamsel* 142. *Turdus torquatus alpestris* Br. Frau M. Vuillemin, Lehrerin, meldet etwa 50 Ringamseln in der Nähe von Allmendingen bei Thun am 3., 4 und 5. IV. Dr. L. Pittet.
- Grauer Steinschmätzer* 146. *Oenanthe oe. oenanthe* (L.). 11. IV. Am Hagneckkanal gesehen. H. Mühlemann.
- Gartenrotschwanz* 153. *Phoenicurus phoenicurus* L. 22. III. Bern, Pflanzland an der Viktoriastrasse 1 ♂. Karl Daut. J. Sterchi.
11. IV. Hagneckkanal. Die ersten Gartenrötel. H. Mühlemann.
- Hausrotschwanz* 154. *Phoenicurus ochrurus gibraltariensis* (Gm.). 17. III. Am Hagneckkanal etliche ♀♀ und graue ♂. H. Mühlemann.
17. III. Bern-Elfenau 1, 1 und 1 ♀. E. Paul.
19. III. Bern. Pflanzland Spitalacker 2 graue Hausrötel, verfolgen sich, 1 singt dann auf Baum. Dasselbst in einem Hofe 1 schwarzes ♂ mit weissem Spiegel. Karl Daut.
20. III. Erlach. Erster Hausrötel im Städtchen. A. Bosshardt.
- Blaukehlchen, Rotsterniges und Weißsterniges* 157, 158. *Luscinia s. svecica* (L.) und *L. svecica cyaneola* (Wolf). Sammelberichte später. Red.
- Heckenbraunelle* 160. *Prunella m. modularis* (L.). 27. III. Täuffelen, an der Aare beobachtet. W. Laubscher.
- Wasserschmätzer. Cinclus c. aquaticus* Bechst. 17. III. Bern-Elfenau. An der Aare singen 2 Bachamseln. E. Paul.
- Rauchschwalbe* 166. *Hirundo r. rustica* L. 23. III. Am Hagneckkanal 5—6 Stück auf Drahtleitung Eine flog in ein Haus zum Nest. Einige beim Kraftwerk Kallnach. 2. IV. 10—12 Rauchschwalben über Hagneckkanal aufwärts. H. Mühlemann.
27. III. Täuffelen. Erste Rauchschwalbe an der Aare. W. Laubscher.
28. III. Bern. Ein Stück über der Aare. E. Paul.
- Uferschwalbe* 168. *Riparia r. riparia* (L.). 3. IV. Hagneckkanal 25 bis 30 Rauch- und Uferschwalben auf Drahtleitung. H. Mühlemann.
- Alpensegler* 170. *Apus m. melba* (L.). 6. IV. Bern. Gegen 10 Uhr nach Schneesturm ein einzelner Alpensegler in Wolkenloch hoch am blauen Himmel kreisend. Karl Daut.
11. IV. Bern. 4 Stück. F. Weltner.
- Wiedehopf* 174. *Upupa e. epops* L. 11. IV. Hagneckkanal. 1 Paar. H. Mühlemann.
- Kuckuck* 187. *Cuculus c. canorus* L. 14. IV. Wäldchen oberhalb der Allmendingenfähre bei Bern. Erstmals gehört. E. Paul.
13. IV. Täuffelen. Erste Meldung. 14. IV. Den ersten gesehen. W. Laubscher.
- Wendehals* 186. *Jynx t. torquilla* L. 11. IV. Hagneckkanal. 1 Stück. H. Mühlemann.
- Baumfalke* 204. *Falco s. subbuteo* L. 11. IV. Hagneckkanal. 1 Exemplar. H. Mühlemann.
- Mäusebussard* 214. *Buteo b. buteo* (L.). 10. III. Solothurn. 9 Bussarde über Waldrand bei der Einsiedelei St. Verena kreisend. A. Meyer-Tzaut.
15. III. Aarberg. Von den Mäusebussarden im Grossen Moos sind doch einige Exemplare gerettet worden, gestern wurden 2 gesehen. A. Seiler.
27. III. Täuffelen. Ueber dem Moos 5 Stück, prächtige Flugspiele. W. Laubscher.
- Hausstorch* 233. *Ciconia c. ciconia* (L.). 9. IV. Belpmoos bei Bern. Die im «Bund» (Nr. 157 v. 6. IV.) für den 4./5. IV. gemeldeten 7 Weisse Störche noch anwesend. E. Paul.
- Höckerschwan* 249. *Cygnus olor* (Gm.). 14. III. Die alten Schwäne auf dem Niederrieder-Stausee haben die Jungen heute vertrieben. Nachrichten wären dem dortigen Kraftwerke erwünscht. H. Mühlemann.
15. III. Die 2 alten Schwäne auf dem Niederried-Stausee paaren gegenwärtig und zanken beständig mit den 4 Jungen. Letztere sind seit 3 Tagen verschwunden. Ich habe in Murten und Biel angefragt, glaube aber eher, dass sie sich auf der Aare gegen den Wohlensee hinauf aufhalten. A. Seiler.
- (Zuwachs der Schwäne auf dem Bielersee wird gemeldet. Red.)

*Wildgänse. Saatgans 253. Anser f. fabalis (Lath.)*. (Vielleicht auch *Graugans 250. A. anser (L.)* Red.) 9. III. Nachmittags. Nahe am Hagneckkanal 28 Gänse aus geringer Entfernung gesehen. 11. III. 10 Uhr. Aarberg. Grosser Schwarm Gänse vorüberziehend. 17. III. Aarberg. 17 Saatgänse auf dem Durchzug.  
H. Mühlemann.

*Tafelente 268. Nyroca f. ferina (L.)*. *Reiherente 270. N. fuligula*. 15. II. Bern-Aare-Marzilibucht. Je 1 ♂ bei 5 Blässhühnern und mehreren Zwergtauchern.  
E. Paul.

*Kormoran 283. Phalacrocorax c. carbo (L.)*. 11. IV. Aaremündung-Bielerseel. 5 oder 6 Stück. Schon seit einigen Tagen dort.  
H. Mühlemann.

14. IV. In den letzten Tagen halten sich an der Aaremündung bei Hagneck Kormorane auf; gestern 6, heute 7 gesehen.  
W. Laubscher.

*Ringeltaube 299. Columba p. palumbus L.* 17. III. Dentenberg bei Bern. 15—20 Stück.  
E. Paul.

19. III. 8 Uhr. Bern-Dählhölzli. 50—60 Ringeltauben.  
E. Winter.

*Hohltaube 300. Columba oenas L.* 12. III. Ostermundigenberg bei Bern. 1 Paar.  
E. Paul.

*Kampfläufer 316. Philomachus pugnax (L.)*. 1. IV. Aarberg. Unter 12—15 Stück sah ich heute ein einziges verfarbtes.  
H. Mühlemann.

*Brachvogel 343. Numenius a. arquata (L.)*. 14. III. Hagneckkanal. Am Dam 3 Stück, mehrere aus der Ferne gehört.  
H. Mühlemann.

*Lachmöwe 361. Larus r. ridibundus L.* 6. IV. Belpmoos bei Bern. 20 Stück, davon 19 ausgefärbte Vögel. In dieser Gegend das erste Mal gesehen.  
E. Paul.

*Sturmmöwe 364. Larus c. canus L.* 27. III. Bielersee (noch fast vollständig zugeflogen) 1 Sturmmöwe, neben verschiedenen Enten, bei einigen Lachmöwen.  
W. Laubscher.

#### Alpendohle 11. *Pyrrhocorax graculus (L.)* in Bern.

8. III. Am Bundeshaus-Mittelbau einige Alpendohlen. Ich weiss nicht, ob diese Beobachtung ungewöhnlich ist.  
Dr. F. Blatter.

*Anmerkung der Red.* Alpendohlen wurden in strengen Wintern hin und wieder bei Bern beobachtet. — 2 Stück, die dann nach Jahren auf Umwegen in meinen Besitz gelangten, wurden am 6. II. 1895 im Marzili-Bern geschossen. — Am 15. IV. 1911 meldete mir der seither verstorbene Präparator am Naturhistorischen Museum, J. Grimm, dass er 5 Alpendohlen auf den Tannen am Hange hinter dem Parlamentsgebäude in Bern-Süd gesehen habe (O. B. VIII, Seite 137). Diese Vögel wurden auch am «Schänzli»-Hügel, Bern-Nord, gesichtet (G. Rathgeb). *Meister* und *Schinz* berichten: «1786 zeigte sich Anfang Mai nach Schneefall ein Paar bei Bern». Im Dezember 1879 wurden nach *Brunner-Wyss* Alpendohlen bei Bern gesehen («Katalog»). Während des Winters 1890/91 hielten sich ganze Flüge längs der Aareabhänge bei Bern und Belp auf; einige wurden erlegt und gelangten ins Naturhistorische Museum Bern («Th. Studer, Berichte der Museumskommission 1886—1890»). Das diesjährige Erscheinen der Alpendohle in Bern ist also sehr bemerkenswert.

#### Alpenringamsel 142. *Turdus torquatus. alpestris Br.* in Freiburg.

Am Samstag, 6. April war in Freiburg eine beissende Bise, 6° Kälte und 5 cm Schnee. Es wurde sofort eine etwa 30 m<sup>2</sup> grosse Fläche vom Schnee freigemacht und Futter gestreut. Eine halbe Stunde später versammelten sich dort: 25 Buchfinken, etwa 30 Haus- und Feldsperlinge, 7 Amseln, 60 Stare, 2 Singdrosseln und 3 wunderschöne Ringamseln. Es ist das erste Mal, dass diese letztere Art hier beobachtet wird. Die Amseln, Sperlinge und Finken nahmen das Futter sofort auf (durch die Fleischmaschine zerkleinerte Grieben mit geriebenem Trockenbrot und zerdrückten Rüben gemischt), während Stare, Drosseln und Ringamseln dasselbe nie berührten. Sie haben leider noch nicht gelernt, dass unter ihren natürlichen Feinden, den Menschen, es einzelne gibt, die ihnen helfen wollen. Es ist die Pflicht des Vogelschützers, seine Lieblinge in dieser Richtung zu erziehen, damit sie erfahren, wohin sie sich in der Not wenden müssen.  
Dr. L. Pittet.

### Bemerkung zur Verbreitung der Feldlerche.

Die Herren Dr. Blatter und Marti schreiben in ihrem Artikel: «Aus dem Diemtigtal» (Heft 5 des O. B. Jfd. Jahrg.): «Einzigartig ist die Beobachtung einer vereinzelt Feldlerche auf der Seebergalp, während sie in der Talsohle nirgends festgestellt werden konnte.» Ich erlaube mir, dazu folgendes zu bemerken: Ich beobachtete 4 Jahre im Simmental (Das Diemtigtal ist ein Seitental davon) und sah nie eine Feldlerche in der Talsohle oder an den Talhängen, hingegen konnte ich diesen Vogel von Anfang Juni an jedes Jahr auf der Tschuggenalp und auch auf andern singen hören und glaube ich, dass diese Lerche dort brütet. Eine Notiz habe ich in Heft 10 des O. B. XIX., 1921/22 gebracht.  
G. Gloor.

### Observations ornithologiques.

1<sup>er</sup> juillet — 31 décembre 1928

par A. Mathey-Dupraz, Colombier.

(fin)

*Vanneau huppé.* Début de septembre passage de vanneaux, quelques-uns stationnent aux Prés de Reuse, près Boudry; les 24 et 25 décembre, deux individus séjournent dans un pré irrigué, près de Grandchamp.

*Cigogne blanche.* 16 août, un groupe d'une trentaine de cigognes survole Faoug, près Morat.

*Foulque noire.* 12 juillet, cris de poussins dans la roselière de la baie d'Auvernier. 24 octobre, les macroules hivernantes sont arrivées dans la baie de l'Évole (Neuchâtel). 11 novembre, dans la phragmitaie d'Auvernier pépient de jeunes juvelles.

*Courlis cendré.* 4 sept., un vol d'une douzaine de courlis est signalé aux Prés de Reuse; 18, même région, cris d'un individu. En novembre, il y en a encore quelques-uns.

*Bécasse.* Passage, dès le 2 octobre, par le Mont d'Amin, Tête de Ran, Mont Racine, la Sagneule, la Tourne et Combe-Varin.

*Oie Sauvage.* (sp.?). Fin octobre, vol d'une quinzaine d'oies, posé en plein lac.

*Canard sauvage.* 12 juillet, cris de canetons dans les roseaux de la Réserve d'Auvernier. 25 octobre, un marêche est tué sur l'étang de la Patinoire de Colombier. Cet individu est un mâle de 1928, en plumage de transition: tête brun-noirâtre, mouchetée de noir; de chaque côté une bande vert-foncé brillant; poitrine grivelée de petites taches roux-marron; dessous du corps blanc-gris (cette teinte provient du mélange des fines stries noires sur un fond blanc); pattes passant au jaune-orangé.

*Can. milouin.* 10 octobre, arrivée des premiers hivernants, 4 ou 5 ind. 11 novembre, la colonie compte une quarantaine de sujets (baie d'Auvernier).

*Can. norillon.* 5 novembre, observé vers Auvernier, un groupe de 5 canes. (1<sup>re</sup> observ.).

*Grèbe huppé.* Dans la nuit du 23 au 24 octobre, arrivée des grands grèbes migrateurs.

*Mouette rieuse.* Les premiers « gueux » de retour des places de couvée sont signalés dès le commencement de juillet dans la région de Chez-le-Bart et Saint-Aubin (Béroche).

*Falco s. subbuteo L.* Observé, le 18 septembre 1928, un faucon hobereau au vol, près de Saint-Prex (Vaud), il tenait un petit rongeur dans ses serres. 25, deux faucons des alouettes planent sur le ravin de la Paudèze, à l'O. de Lausanne.